

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Landsberg a.Lech

Viertbeste Gründungsbilanz bundesweit, viele Lehrstellen - von öffentlichen Schulden abgesehen wenig echte Schwächen

Der Landkreis Landsberg a.Lech belegt mit 57,0 Punkten Platz 41 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Landsberg a.Lech Platz 23 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Landsberg a.Lech punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Landsberg a.Lech lag dieser Saldo 2007 bei 3,8 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang vier im Gesamtranking und Platz zwei unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Landsberg a.Lech einem Angebot von 106,5 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 15 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Bayern bedeutet das Platz 15 unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Auf 100 Einwohner im Kreis Landsberg a.Lech kommen 1,4 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 15 bundesweit und Rang 14 unter 96 untersuchten Kreisen in Bayern.

Schwächen:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Landsberg a.Lech auf 1.813 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 313 im INSM-Ranking und Platz 79 unter 96 Städten und Kreisen in Bayern.
- Mit einem Pendlersaldo von -7,7 je 100 Einwohner belegt der Kreis Landsberg a.Lech Rang 300 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Bayern kommt der Kreis Landsberg a.Lech damit auf Platz 62 unter 96 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Landsberg a.Lech auf 33.886 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Landsberg a.Lech bundesweit auf Rang 293. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 67.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Landsberg a. Lech in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
57,0	41	Landkreis München	23 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	15,1	12,5	49	22	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	124,0	100,0	44	18	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	404	282	41	22	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,7	12,5	84	52	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,5	8,4	26	22	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,0	60,0	257	86	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,6	15,0	64	37	LK München
BIP je Einwohner	Euro	25.087	28.534	216	70	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	3,8	1,4	4	2	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-7,7	-0,8	300	62	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	1,4	5,6	15	14	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,5	3,5	31	23	LK Eichstätt
Demografie	Index	122,4	100,0	18	6	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	3.679	6.786	36	27	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	6,2	9,6	34	28	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	789	765	162	46	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.813	1.456	313	79	KS Dresden
Standort	Punkte	10,7	10,0	40	19	LK München
Produktivität 11)	Euro	57.993	58.299	196	68	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	33.886	31.846	293	67	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,5	7,8	173	29	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,3	2,2	136	30	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,3	4,8	246	64	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	48,5	54,3	293	56	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	106,5	98,9	15	15	LK Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>